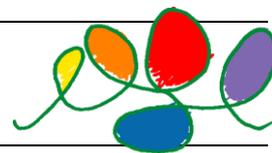




Gemeinde Blons

im Biosphärenpark Großes Walsertal

6723 Blons 9



Verhandlungsniederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (harmonisierte Gemeindevertretungssitzung mit regionalen Schwerpunkten) am Montag, den 24. Oktober 2022 in der Mittelschule in Blons

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend: Vorsitzender BGM Erich Kaufmann, VBGM Nico Jenny, Ignaz Erhart, Maria Ganahl, Carina Türtscher, Johannes Bickel, Elisabeth Bickel, Alexander Türtscher, Lukas Bickel

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung
3. Beschlussfassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 727/1 und .116/1 (Oberblons)
4. Beschlussfassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 1264/1 (Stutz)
5. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des GST-NR 1264/1 (Stutz)
6. FWP Schutzwälder Blons 1993 – Genehmigung einer Kostenerhöhung
7. Bericht REGIO-Obfrau
8. Update Breitband (Gast: Breitbandkoordinator Stefan Stutz)
9. Vorstellung Jahresplanung 2023 Biosphärenparkregion
10. Information Prozess „Übergänge gestalten“ mit Werkstatt fürs Tal
11. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Erich Kaufmann eröffnet die 24. Gemeindevertretungssitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle anwesenden Personen. Aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung der letzten Verhandlungsniederschrift

Das Protokoll der 23. Gemeindevertretungssitzung vom 5. Oktober 2022 wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 727/1 und .116/1 (Oberblons)

Den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche der GST-NRN 727/1 und .116/1 gemäß dem Plan vom 05.09.2022, Plan-Zl: Blons GSt-Nr 727/1, wurde in der GV-Sitzung vom 13.9.2022 einstimmig beschlossen. Es werden insgesamt rund 145 m² von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Verkehrsfläche umgewidmet (Zufahrt Haus Nr. 24). Zwischenzeitlich wurde das Auflageverfahren durchgeführt. Die WLW hat mit E-Mail vom 19.9.2022 mitgeteilt, dass keine Einwände gegen die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes bestehen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NRN 727/1 und .116/1 gemäß dem Plan vom 05.09.2022, Plan-Zl: Blons GSt-Nr 727/1.

4. Beschlussfassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 1264/1 (Stutz)

Den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 1264/1 gemäß dem Plan vom 05.09.2022, Plan-Zl: Blons GSt-Nr 1264/1, wurde in der GV-Sitzung vom 13.9.2022 einstimmig beschlossen. Es werden insgesamt rund 503 m² von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohnggebiet umgewidmet. Aus dieser Teilfläche wird das neue GST-NR 1264/11 gebildet. Zwischenzeitlich wurde das Auflageverfahren durchgeführt. Die WLW hat mit E-Mail vom 19.9.2022 mitgeteilt, dass keine Einwände gegen die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes bestehen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 1264/1 gemäß dem Plan vom 05.09.2022, Plan-Zl: Blons GSt-Nr 1264/1. Es werden insgesamt rund 503 m² von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohnggebiet umgewidmet. Die Widmung wird auf sieben Jahre befristet, als Folgewidmung wird Freifläche Landwirtschaft festgelegt.

5. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des GST-NR 1264/1 (Stutz)

Gemäß § 12 Abs. 4 lit. a Raumplanungsgesetz ist im Falle einer Neuwidmung als Baufläche ein Mindestmaß der baulichen Nutzung festzulegen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vom Bürgermeister vorgelegten Verordnungsentwurf, in der für die Teilfläche des GST-NR 1264/1, KG Blons, die innerhalb der im Plan vom 05.09.2022, Plan-Zl: Blons GSt-Nr 1264/1, in roter Farbe ersichtlich gemachten Grenzen liegt, das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer Baunutzungszahl von 25 festgelegt wird.

6. FWP Schutzwälder Blons 1993 – Genehmigung einer Kostenerhöhung

Das FWP Schutzwälder Blons hat einen Gesamtprojektumfang von 2,5 Mio Euro. Das FWP Schutzwälder Blons läuft spätestens Ende 2025 aus. Damit die Finanzierung der bis dahin notwendigen Maßnahmen gesichert ist, hat der Forsttechnischer Dienst der Wildbach- und Lawinerverbauung (WLW) mit Schreiben vom 13.10.2022 eine Erhöhung des Projektrahmens um 250.000,00 Euro beantragt. Der bisherige Finanzierungsschlüssel soll beibehalten werden (Anteil der Gemeinde beträgt 2%).

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die beantragte Erhöhung des Projektkostenrahmens um 250.000,00 Euro entsprechend dem Schreiben der WLW vom 13.10.2022, sofern der Anteil der Gemeinde Blons weiterhin 2% beträgt.

7. Bericht REGIO-Obfrau

REGIO-Obfrau Andrea Schwarzmann eröffnet den regionalen Teil der harmonisierten GV-Sitzung und begrüßt alle Vertreter:innen und Gäste herzlich. Sie ermutigt, den Lebensraum gemeinsam zu gestalten – den Blick auf das Gemeinsame, das Gemeindeübergreifende zu werfen. Die Region hat über die Anerkennung als Biosphärenpark an Wertigkeit gewonnen und ein Teil des Auftrags besteht darin, eine Kultur der übergemeindlichen Zusammenarbeit zu pflegen und weiterzuentwickeln. Es soll aber auch ganz an der Basis das Potential interessierter Bürger/innen abgeholt und deren Meinungen und Ansichten in Zukunftsüberlegungen mit einbezogen werden. Zu diesem Zweck wurde ein Prozess gestartet, um eine Standortbestimmung vorzunehmen und zu sehen, welche Themen gemeinsam fordern und welche neuen Formate und Strukturen entwickelt werden sollen, um diesen gerecht zu werden.

8. Update Breitband (Gast: Breitbandkoordinator Stefan Stutz)

Breitbandkoordinator Stefan Stutz berichtet über den aktuellen Stand zum Thema Breitband auf Landesebene als auch bezugnehmend auf das regionale Breitbandprojekt im Großen Walsertal. Im Herbst 2021 wurde der LWL-Masterplan über die REGIO in Auftrag gegeben und vom Land sehr begrüßt. Das Land wird demnächst die ganzheitliche Netzstrategie beschließen, wo u.a. für die Standardisierung und Abwicklung im Thema Breitband eine neue Stelle geschaffen wird.

Mit dem Entscheidungsschreiben vom 14.10.2022 informierte die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) die REGIO Großes Walsertal, dass das eingereichte Förderprojekt prinzipiell über die Bundesförderung BBA2030 - OpenNet förderungswürdig ist, jedoch aufgrund budgetärer Beschränkungen aktuell nicht gefördert werden kann. Förderungen über das Land sind weiterhin bis zu 50% möglich und Stefan Stutz bestärkt, kommende Tiefbauprojekte weiter zu nutzen und punktuell nach den Detailplänen mitzuverlegen. Das Großprojekt Breitband Großes Walsertal soll in einem nächsten Bundesförderaufruf im Jahr 2023 erneut eingereicht werden.

9. Vorstellung Jahresplanung 2023 Biosphärenparkregion

Ingo Türtscher stellt im Namen der Geschäftsführung (Anna Weber krankheitsbedingt verhindert) die Jahresplanung 2023 der Biosphärenparkregion vor. Im Einstieg wird dargestellt, wie der strategische Planungskreislauf von Managementplan, über regREK und REPs aufgesetzt ist und inhaltlich abgestimmt sein muss, damit die Strategien, Konzepte und Pläne aufeinander einzahlen. Den Kern bildet hierzu stets das Biosphärenparkleitbild mit der einhergehenden Philosophie.

Konkrete Arbeitspakete erstrecken sich von der weiteren Forcierung des Breitbandausbaus über naturverträglichen Freizeitsport bis zu regionalen Begrünungsmethoden. Im Bereich Klima, Energie und Mobilität werden Maßnahmen über die Programme KEM und KLAR weiterbearbeitet und umgesetzt. Der veranschlagte Kostenanteil der Gemeinden an der REGIO beträgt im Jahr 2023 EUR 204.200 (Vergleich 2022: EUR 208.900). Dabei werden im

Jahr 2023 Förderungen (Land, Bund, EU) in der Höhe von EUR 639.400 ausgelöst und kalkuliert (Vergleich 2022: EUR 413.000).

10. Information Prozess „Übergänge gestalten“ mit Werkstatt fürs Tal

Ingo Türtscher berichtet zum aktuellen Stand zum 50-Jahr-Prozess und stellt inhaltliche Auszüge aus Formaten der Jubiläumsveranstaltung „Werkstatt fürs Tal“ vor. Am 25.4.2022 wurde vom Hauptausschuss der Grundsatzbeschluss inkl. Finanzrahmen für den Prozess „Übergänge gestalten“ mit Start 2022, anlässlich dem 50-jährigen Bestehen der REGIO, gefasst. Im Kern befasst sich dieser mit der Gestaltung von inhaltlichen als auch strukturellen Übergängen, guten Kooperationen und einem guten Miteinander. Einerseits zwischen dem regionalen Team der Biosphärenparkregion, der Gemeindepolitik und -verwaltung und andererseits zwischen den Bürger:innen, Institutionen und Engagierten in der Region. Der Zeithorizont erstreckt sich von Herbst 2022 bis Herbst 2024. Das offizielle Kick-Off des Prozesses fand im Rahmen der „Werkstatt fürs Tal“ am 23.09.2022 statt.

11. Allfälliges

BGM Erich Kaufmann

- REP Blons Entwurf wurde in der letzten Sitzung beschlossen. Die Durchführung der Umweltprüfung wurde zwischenzeitlich beantragt.
- Die Film Premiere „Der Blonser Engel“ war sehr gut besucht. Es war eine würdige Veranstaltung und das Feedback war sehr positiv.
- Am 4.11.2022 findet die Eröffnung der Vogewosi Wohnanlage mit Segnung um 14 Uhr statt. Gemeinsam mit der talschafft wird eine Einladung an die Blonser Bevölkerung mitversendet.

Carina Türtscher teilt mit, dass am Samstag, den 22.10.2022, das Flohmarktlädele für einen ganzen Tag geöffnet war. Es sind viele Besucher gekommen. Diesen Freitag hat das Flohmarktlädele das letzte Mal vor der Winterpause geöffnet. Im April 2023 wird wieder geöffnet.

Der Bürgermeister



Erich Kaufmann

Die Schriftführerin



Elisabeth Bickel

angeschlagen am: 18.11.2022

abgenommen am: